



I P P F

Institut für
Psychoanalyse und Psychotherapie
Freiburg e.V.

Programm

Aus- und Weiterbildung
Fortbildung

Studienjahr 2021/2022

Das Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Freiburg (IPPF)

1/2/3

A Gastvorträge

4/5

1. Veranstaltungen im Rahmen der Kooperation des IPPF, des Psychoanalytischen Seminars Freiburg (PSF) und des Aus- und Weiterbildungsinstituts für psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie an der Universitätsklinik Freiburg (AWI)

B Besondere Themen

6/7

C Theorieseminare

8

1. Grundlagen
2. Spezielle Krankheitslehre
3. Diagnostik: Theorie und Technik
4. Psychoanalytische Entwicklungstheorie

8/9/10

10/11

11/12

13

D Praxisseminare

14

1. Allgemeine Behandlungstechnik
2. Spezielle Behandlungstechnik
3. Erstuntersuchungs-Seminare
4. Kasuistik-Seminare

14

15/16

16

17

E Weitere Termine

18

Hinweise

19

Gastdozenten/Gastdozentinnen

19

IPPF-Dozenten/Dozentinnen

19/20

Jahreskalender

21/22

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Freiburg/Breisgau e.V. (DPG, DGPT, VAKJP)

Das **IPPF** ist seit seiner Gründung im Jahr 1965 ein Weiterbildungsinstitut der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) sowie der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT) für ÄrztInnen und PsychologInnen.

Analytische Kinder- und Jugendlichen-PsychotherapeutenInnen werden seit 1973 nach den Richtlinien der „Vereinigung der Analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Deutschland“ (VAKJP) ausgebildet.

Seit 2001 sind die Ausbildungen am IPPF zum/zur Psychologischen Psychotherapeuten/in und zum/zur Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten/in nach dem Psychotherapeutengesetz (PsychThG) staatlich anerkannt. Ebenso ist es für die Weiterbildung in Psychotherapie und Psychoanalyse für ÄrztInnen durch die Landesärztekammer Baden-Württemberg und die Kassenärztliche Bundesvereinigung zugelassen.

Das IPPF ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein.

Ziele und Aufgaben

Das IPPF hat sich die Pflege, die Weiterentwicklung und die Verbreitung der von Sigmund Freud begründeten psychoanalytischen Wissenschaft in Lehre, Therapie und anderen Anwendungen zum Ziel gesetzt.

Dazu bietet das Institut:

- Aus- und Weiterbildung
- Förderung der kontinuierlichen Weiterbildung der Institutsmitglieder
- Interkollegialen und wissenschaftlichen Austausch in Arbeitsgruppen und Vortragsveranstaltungen
- Wissenschaftliche Forschung in Psychoanalyse, Psychosomatik und Psychotherapie
- Patientenversorgung in der Ambulanz

Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung sind die Theorieseminare offen für Aus- und Weiterbildungsteilnehmer/-innen des Psychoanalytischen Seminars Freiburg (PSF) und des Aus- und Weiterbildungsinstituts für psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie an der Universitätsklinik Freiburg (AWI). Es besteht die Möglichkeit, als Gast an den Vorträgen und Veranstaltungen sowie an den mit I (Interessierte) gekennzeichneten Seminaren teilzunehmen.

Wir verweisen auch auf die Programme der erwähnten kooperierenden Institute PSF und AWI.

Anschrift/Seminarraum: Kaiser-Joseph-Straße 239, 79098 Freiburg

Telefon: 0761 / 36933

Fax: 0761 / 36924

E-Mail: info@ippf-freiburg.de

Website: www.ippf-freiburg.de

Öffnungszeiten des Sekretariats: montags, mittwochs, donnerstags 9.00 – 13.00 Uhr,
dienstags 09.00 – 16.00 Uhr

Geschäftsstelle: Tanja Ratzke (Geschäftsführung, Programmredaktion)	0761-2117494
Ulrike Mayer (Sekretariat)	0761-36933
Karin Holderied (Buchhaltung, Sekretariat)	0761-2177414

Vorstand: Julia Gerlach, Simone Hees, Pascal Rojan

Ambulanzleitung:

Erwachsene: Magdalena Hecht

Kinder und Jugendliche: Philomena Blum, Annerose Schneider

Aus- und Weiterbildungsausschuss EA:

Dorothee Bister, István Csontos (Leitung), Matthias Weber, Annette Wieder

Aus- und Weiterbildungsausschuss AKJP:

Monika Claus, Jacqueline Eilber, Erika Scherzer-Gartner, Anke Seitz (Leitung), Christine Steiner

Curriculakommission:

Dorothee Bister, Jacqueline Eilber, Nik Parczyk, Tanja Ratzke, Matthias Weber

Delegierte für

- den erweiterten Vorstand der DPG: Petra Bischoff
- das Lehranalytikergremium: Astrid Kloth
- den IPA-Track: István Csontos
- die DGPT: Alexander Frohn, Anke Seitz
- die VAKJP: Anke Seitz, Christine Steiner

DPG-Arbeitsgruppe:

Leitung: Petra Bischoff

Ethik-AG:

Moderation: Annerose Schneider

Lehranalytiker-Gremium:

Leitung: Astrid Kloth

Vertreterinnen der Aus-/WeiterbildungsteilnehmerInnen AKJP:

Maria Fasshauer, Telefon 0176/24085335, mariasameith@googlemail.com

Nik Parczyk, Telefon 0152-54348951, info@praxis-ettenheim.de

Gremium der Vertrauensleute:

Rosemarie Eckes-Lapp, Esther Engelhardt, Marita Frankenstein, Ute Simon

Vertrauensleute der KandidatInnen:

Felix Golling (EA), Telefon 0157/84145424, felix.golling@gmx.net

Jannis Jacobs (AKJP), Telefon 0761/42963801, jannis.jacobs@freenet.de

3 Aus- und Weiterbildungsprogramm für das Studienjahr 2020/2021

Ort: (wenn nicht anders angegeben) Seminarräume des IPPF,
Kaiser-Joseph-Str. 239, Freiburg oder bei Hinweis **Basel:** Psychoanalytisches Institut,
Therwilerstr. 3, Basel/Schweiz

Zeit: (wenn nicht anders angegeben) 20.30 - 22.00 Uhr
oder bei Hinweis **Basel:** 20 - 21.30 Uhr
Das Studienjahr beginnt am 13.09.2021 und endet am 27.07.2022.
Vorlesungsfreie Zeit ist während aller Schulferien in Baden-Württemberg.

Hinweise für die Teilnahme:

Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen des IPPF und dessen Kooperationspartner:

Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung sind die **Theorieseminare und Gastvorträge** offen für Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen des IPPF, des Psychoanalytischen Seminars Freiburg (PSF) und des Aus- und Weiterbildungsinstitut für psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie an der Universitätsklinik Freiburg (AWI). Umgekehrt verweisen wir auch auf die Programme von PSF und AWI.

Die **Praxisseminare** sind in der Regel den Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen des IPPF vorbehalten.

Bitte tragen Sie sich jeweils bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn in die Anmelde Listen ein (s. Link im internen Bereich der Website).

GasthörerInnen:

Als GasthörerIn können Sie unsere theoretischen und praktischen Seminare, die mit „I“ gekennzeichnet sind, unsere akkreditierten Fortbildungsveranstaltungen und unsere Gastvorträge besuchen. Die Gebühr für die Gasthörerschaft beträgt monatlich 12,50 € bzw. 5 € für Studierende. Ggf. findet ein Aufnahmeinterview statt, das 65 € kostet. Für Studierende entfällt grundsätzlich das Aufnahmeinterview. Alle Veranstaltungen, die Sie besuchen, werden testiert. Die Gasthörerschaft kann jeweils zum 31. März und zum 31. August jedes Jahres gekündigt werden.

Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn formlos per E-Mail an: info@ippf-freiburg.de

Der **Teilnehmerkreis** ist außerdem jeweils zu Beginn der Kapitel A, B, C und D beschrieben bzw. durch die folgenden Kürzel gekennzeichnet:

A = Anfänger/-innen

F = Fortgeschrittene

I = Aus- oder WeiterbildungsteilnehmerInnen (inkl. Kooperationspartner) sowie GasthörerInnen

IPA = Angebot von DPG-IPA-Dozenten/-innen, für DPG-IPA-Ausbildung anrechenbar.

Literaturangaben finden Sie direkt bei dem jeweiligen Seminar und im internen Bereich der Website

Die Vorträge sind öffentlich und wenden sich insbesondere an die Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen des IPPF, an Institutsmitglieder sowie an die Mitglieder und KandidatInnen der kooperierenden Institute PSF und AWI. Für alle Gastvorträge ist eine Zertifizierung mit Fortbildungspunkten beantragt. Das IPPF erhebt einen Beitrag von 10 € pro Veranstaltung (Ausnahme: Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen des IPPF und der Kooperationspartner sowie Mitglieder des IPPF).

Ort: Seminarraum des IPPF, Kaiser-Joseph-Str. 239, 79098 Freiburg, soweit nicht anders angegeben.

Die **DPG-AG** am IPPF lädt Mitglieder, AWBT und Gäste ein:

- | | | |
|----------------------------------|---|--------------|
| Fr. 29.10.21
20.30 Uhr | Sylvia Schulze
<i>Das pathologische Über-Ich: Gegenübertragungsprobleme am Beispiel von Verachtung</i>
Moderation: Petra Bischoff
Anmeldung bitte bis zum 22.10.21 an: info@ippf-freiburg.de | A,F,I |
| Sa. 30.10.21
10-13 Uhr | <i>Kasuistisches Seminar mit Sylvia Schulze</i>
Institutsinternes Seminar für AWBT und Mitglieder des IPPF | A,F,I |
| Fr. 26.11.21
20.30 Uhr | Fernanda Pedrina
<i>Babys und Kleinkinder in Not: neue Schwerpunkte und störungsbezogene Interventionen in der Säuglings-Eltern-Psychotherapie</i>
Moderation: Christiane Wiesler | A,F,I |
| Sa. 27.11.21
10-13 h | Fernanda Pedrina
<i>DC: 0-5 Diagnostische Klassifikation seelischer Gesundheit und Entwicklungsstörungen der frühen Kindheit</i>
Fallbeispiele aus aktuellen Behandlungen sind erwünscht | A,F,I |

5 A.1 forum Psychoanalyse Freiburg

Veranstaltungen im Rahmen der Kooperation des IPPF, des Psychoanalytischen Seminars Freiburg (PSF) und des Aus- und Weiterbildungsinstituts für psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie an der Universitätsklinik Freiburg (AWI)

forum

psychoanalyse

freiburg

- Sa. 19.02.2022** P. Bischoff, J. Gerlach, G. Schleske, P. Sitta **A,F,I, Koll. WB**
09.30 - 14.30 Uhr
AWI
3. Gemeinsame Fallkonferenz für Mitglieder und Postgraduierte des IPPF, PSF und AWI
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bitte bis zum 04.02.22 an info@ippf-freiburg.de! Die Veranstaltung findet im AWI statt.
- Mi.27.04.2022** **Drei Institute ziehen an einem Strang** **A,F,I**
20.30 - 22.00 Uhr
PSF
- Lehranalytikerinnen im Gespräch:
P. Bischoff (IPPF), J. Gerlach (IPPF), G. Schleske (PSF), P. Sitta (AWI)
Erfahrungen mit der Ausbildungssupervision
Die Veranstaltung findet am PSF statt. Sie wendet sich vorrangig an die KandidatInnen der drei Institute. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldungen bitte bis zum 13.04.22 an: info@ippf-freiburg.de
- Fr.11.03.2022** Giulietta Tibone **A,F,I**
20.15 - 21.45 Uhr
Hörsaal Uni
Speaking the unspeakable:
Zum Umgang psychoanalytischer Institute mit Grenzverletzungen und ethischen Verstößen und deren Prävention.
Moderation: Alexander Frohn
Vortrag im Hörsaal der Universität Freiburg, Karlstr. Ecke Hauptstr.
- Sa.12.03.2022** **Kasuistisches Seminar mit Giulietta Tibone** **A,F**
10 - 13 h
Institutsinternes Seminar für AWBT und Mitglieder des IPPF

Mi. 29.09.21

online

Sa. 16.10.21

9:30 – 15 Uhr

Mi. 10.11.21

online

P. Bischoff

**Seminargruppe mit Schwerpunkt EA: Von Freuds
Behandlungsrahmen zur Arbeit im Gesundheitssystem**

Der erste Abend erfolgt als Zoom-Videokonferenz, der Samstag als Präsenzseminar, der Abschlusstermin als Videokonferenz.

Ein Einstieg in die fortlaufende Seminargruppe ist möglich.

*Literaturangaben für Referate in Absprache mit Frau Bischoff: praxis@petrabischoff.de***A,F,I****Mo. 25.10.21****Mo. 29.11.21**

A. von Forster

Paartherapie*Moeller, Michael Lukas: Die Wahrheit beginnt zu zweit, Hamburg 2005; Petri, Horst: Verlassen und verlassen werden, Zürich 1991; Kernberg, Otto F.: Paarkonflikte aus psychoanalytischer Sicht, in: Forum der Psychoanalyse 2017 Nr. 33 S. 263 - 277***A,F,I****Mo. 08.11.21****Mo. 25.04.22**

S. Wahmhoff-Rasche

Planung und Diskussion eigener wissenschaftlicher Arbeiten

Betreuung und Begleitung der wissenschaftlichen Abschlussarbeit oder anderer wissenschaftlicher Vorhaben, auch Unterstützung bei der Themensuche in der Gruppe. Eine bereits begonnene Arbeit ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme. (Fortsetzung vom letzten Jahr, weitere Abende bei Bedarf)

F**Sa. 13.11.21**

9:30 – 15:30 Uhr

mit Pausen

A. Kloth, A. Wieder

**Weibliche Homosexualität und Psychoanalyse – im Spannungsfeld
von Ignoranz, Ausgrenzung und Zuwendung**

In den letzten zwei Jahrzehnten hat die Betrachtungsweise sexueller Orientierung(en) in der Gesellschaft einen umfassenden Wandel erlebt. Zeigt sich die Psychoanalyse in Theorie und klinischer Praxis diesen Veränderungen gewachsen? Ist es gelungen, den historischen Kontext, in dem FREUD seine infantile Sexualtheorie entwickelt hat, in steter Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Veränderungen und (Be-)Wertungen zu verlassen und neuere Entwicklungen ausreichend zu erfassen? Am Beispiel der weiblichen Homosexualität - einem eher vernachlässigten Feld innerhalb des Spektrums sexueller Orientierungen - soll diesen Fragen kritisch nachgegangen und eine aktuelle Bestandsaufnahme versucht werden.

Das Samstagseminar gliedert sich in 3 Abschnitte: Historischer Rückblick zur Theorieentwicklung weiblicher Homosexualität, Arbeit an kasuistischen Fallvignetten und aktuelle Positionen innerhalb des Genderdiskurses.

*Literatur: Torelli, Manuela (2008): Psychoanalyse lesbischer Sexualität, Psychosozial Verlag.**Weitere Literaturangaben folgen per Mail nach Anmeldung für die Teilnahme am Seminar***A,F,IPA,I**

7 B Spezielle Themen am IPPF

- Mo. 15.11.21** M. Klett **A**
Berufsrechtliche Fragestellungen in der KJ-Behandlung
- Sa. 11.12.21** M. Weber **A,F,I**
9:30 – 13 h
OPD KJ: Konflikt
Das Seminar richtet sich an SupervisorInnen und ZweitsichterInnen, aber auch an die weiteren DozentInnen und Mitglieder des IPPF sowie die AWBT.
- Sa. 05.02.22** Team der SelbsterfahrungsleiterInnen **F**
10 – 16 Uhr
mit Pausen
im AZ
Selbsterfahrung im Spiel
Kostenbeitrag: 120 €
Verbindliche Anmeldung bis 05.12.2021 unter info@ippf-freiburg.de
- Sa. 02.07.22** A. Frohn **A,F,I**
9.30 – 11 h
11.30 – 13 h
Zwischenleiblichkeit in der Psychoanalyse
„Das Ich ist vor allem ein körperliches...“ sagt Freud in „Das Ich und das Es“.
Sa. 16.07.22 Im Seminar soll es um den Körper in der psychoanalytischen Psychotherapie gehen. Dabei sollen die beiden Psychoanalytiker Scharff und Leikert mit ihren Publikationen zur Zwischenleiblichkeit in der Psychoanalyse Ausgangspunkt unserer Diskussion sein. Bitte melden Sie sich frühzeitig, um Referate und Ablauf zu klären.
9.30 – 11 h
11.30 – 13 h
Leikert, Sebastian (2019): Das sinnliche Selbst; Scharff, Jörg M. (2020): Psychoanalyse und Zwischenleiblichkeit; Scharff, Jörg M. (2010): Die leibliche Dimension in der Psychoanalyse
- Sa. 09.07.22** A. Schneider, Referentinnen: A. Beheshti Gohar, C. Klytta **A,F,I**
9.30 – 13 h
Rassismus
Fahry Davids, M.: Ethnische Reinheit, Andersartigkeit und Angst

1. Grundlagen

Mo. 14-tägig

18.30 – 20 h

Bibliothek

S. Wahnhoff-Rasche

A

Ausbildungsgruppe Psychoanalytische Kompetenzen

Gruppe mit begrenzter Teilnehmerzahl über ca. 2 Jahre für den Beginn der Ausbildung. Im Zentrum der Gruppenarbeit steht die Verbindung von Theorie und Praxis, auch unter Einbeziehung von Selbsterfahrungselementen. Dabei wollen wir wichtige Texte zu psychoanalytischen Kernkonzepten lesen, diskutieren und unser Verständnis davon ggf. durch praktische Übungen vertiefen. Termine: 13.09., 27.09., 11.10., 25.10., 08.11., 22.11., 06.12., 20.12.21, 17.01., 14.02., 14.03., 28.03., 11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 20.06., 04.07., 18.07.22 (Änderungen nach Absprache vorbehalten)

Mi. 22.09.21

online

J. Gerlach, Referent: S. Thrul

Carlos Padrón – Eine Einführung

Carlos Padrón ist ein venezolanischer Psychoanalytiker, der in New York City lebt und arbeitet. Ursprünglich Philosoph und Literaturwissenschaftlicher, ist er dadurch ein „doppelter Immigrant“, sowohl in den USA wie auch in der klinischen Psychoanalyse. Aus dieser Perspektive setzt er sich für eine Öffnung der Psychoanalyse für die Bedürfnisse marginalisierter Menschen ein. So hat er beispielsweise maßgeblich an der Video-Dokumentation und dem Buch „Psychoanalysis in El Barrio“ mitgewirkt, die die Anwendung psychoanalytischer Behandlungsmethoden in der Arbeit mit der puertoricanische Minderheit in den USA zum Thema haben.

Das Seminar ist als Vorbereitung für eine online Veranstaltung mit Interview und Gruppendiskussion mit Carlos Padrón am 25. September konzipiert und als Einführung in sein Denken gedacht. Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen wird empfohlen. Das Vorbereitungsmaterial besteht vor allem aus der Video-Dokumentation und mehreren podcast Interviews, die zeitnah an InteressentInnen verschickt werden, ebenso wie der Anmelde-Link für die externe online Veranstaltung am 25. September.

Fr. 19.11.21

20.30 – 22 h

Sa. 20.11.21

9.30 – 15.30 h

mit Pausen

Fr. 14.01.22

20.30 – 22 h

Sa. 15.01.22

9.30 – 15.30 h

mit Pausen

S. Hees, M. Grupp, Ch. Zahn

A,F,I

Einführung in die Gruppenanalyse mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Dozentinnenteam des IPPF

AG Grundlagen

A

In der AG Grundlagen erarbeiten sich die Studierenden Texte zu wesentlichen Konzepten der Psychoanalyse und referieren sie in einer festen Gruppe. Damit ein lebendiger Diskussionsprozess in Gang kommen kann, ist es erforderlich, dass die Literatur vorher von allen gelesen wird. Die Dozentinnen flankieren die Veranstaltungsreihe und sind Ansprechpartnerinnen für die ReferentInnen.

Mi. 24.11.21

Einführungsvortrag und Verteilung der Referate

(P. Bischoff, M. Claus)

Fr. 21.01.22

18.30 – 20 h

„Ist das Unbewusste das Alleinstellungsmerkmal der Psychoanalyse?“

(P. Bischoff)

Leutzinger-Bohleber, Marianne (2014): Kap.1 S. 1–26, in: Leutzinger-Bohleber, M., Weiß, H. (Hg.): Psychoanalyse - Die Lehre vom Unbewussten

Fr. 21.01.22

20.30 – 22 h

„Psychische Störungen als funktionale Gebilde“

(S. Wahmhoff-Rasche)

Mentzos, Stavros (2017): Lehrbuch der Psychodynamik, Kap.1 und 2 S. 19–44

Sa. 22.01.22

9.30 – 11 h

„Die innerhalb der Psychoanalyse entwickelten Modelle“

(N.N.)

Mentzos, Stavros (2017): Lehrbuch der Psychodynamik, Kap. 4 S. 51–64

Sa. 22.01.22

11:30 – 13 h

Abwehr und Widerstand

(P.Rojan)

Mentzos, Stavros (2017): Lehrbuch der Psychodynamik, Kap. 3 S. 45–50, Gill, Merton (1996): Die Übertragungsanalyse, S. 43–57

Mi 16.02.22

Abwehr in der Psychoanalytischen Situation

(D. Lohmüller, P. Weimar)

Gill, Merton (1996): Die Übertragungsanalyse, S. 132–148

Mi 16.03.22

Triangulierung als Konzept der Urform menschlicher Beziehungen

(J. Eilber, E. Scherzer-Gartner)

Schon, Lothar (1995): Entwicklung des Beziehungsdreiecks Vater – Mutter – Kind, S. 1–70

Mi 04.05.22

Laios, Iokaste und Ödipus – Das klassische Dreieck der Psychoanalyse und eine Herausforderung für das Aushalten vom Ambivalenz: Das Trauma des Ödipus vor dem Hintergrund Kleinianischer Gedanken inkl. einem kurzen Streifzug durch die fortlaufende Konzeptualisierung der Psychoanalyse

(J. Gerlach)

Schon, Lothar (1995): Entwicklung des Beziehungsdreiecks Vater – Mutter – Kind, S. 71–76, Steiner, John (2018): Trauma und Desillusionierung des Ödipus, in: Horn, E., Weiß, H. (Hg.): Trauma und unbewusste Phantasie, S. 59–75

Mo. 17.01.22
Mo. 31.01.22

J. Gerlach, S. Wahmhoff-Rasche

A,F,I

**Innerpsychische Dynamik und seelische Krankheit.
Zum Menschenbild der Psychoanalyse**

Fr. 11.02.22
20.30 – 22 h
Sa. 12.02.22
10.00 – 13 h

J. Gerlach, Referent: F. Golling

A,F,I

Bion

Literatureseminar

Bion, Wilfried R. (2009): Aufmerksamkeit und Deutung, Einleitung, S. 9 - 14 und 3. Kapitel S.35-52. Es wird empfohlen, auch das 2. Kapitel zu lesen.

2. Spezielle Krankheitslehre

Mi.20.10.21
Mi.27.10.21

M.Grupp, Referentin: C. Fretter

A,F,I

Autismus-Spektrum-Störungen

Diagnostik und Behandlungsansätze mit Fallvignetten

Do. 09.12.21
Do. 16.12.21

A. Sandholz, A. Zeeck

A,F,I

Essstörungen

1. Abend: Störungsbilder – Ätiologie – Psychodynamik

Habermas, T. (2015): Klassifikation der Essstörungen, in: Herpertz, S., de Zwaan, M., Zipfel, S. (Hg.): Handbuch Essstörungen und Adipositas, S. 3 - 8

Teufel, M., Zipfel, S. (2015): Klinische Aspekte der Anorexia nervosa und Bulimia nervosa im Erwachsenenalter, in: Herpertz, S., de Zwaan, M., Zipfel, S. (Hg.): Handbuch Essstörungen und Adipositas, S. 15 - 19

De Zwaan, M.(2015): Atypische Essstörungen und Binge-Eating-Störung, in: Herpertz, S., de Zwaan, M., Zipfel, S. (Hg.): Handbuch Essstörungen und Adipositas, S. 21 - 26

Reich, G. (1997): Psychodynamische Aspekte der Bulimie und Anorexie, in: Reich, G., Cierpka, M.: Psychotherapie der Essstörungen, S. 44 - 60

2. Abend: Psychotherapie der Essstörungen

Friedrich, H. et al. (Hg.) (2014): Fokale psychodynamische Psychotherapie, Kap. 4 (Behandlung)

Reich, G. (2015): Ambulante psychodynamische Therapie der Bulimie und Anorexie, in: Herpertz, S., de Zwaan, M., Zipfel, S. (Hg.): Handbuch Essstörungen und Adipositas, S. 61 - 88

Zeeck, A. (2015): Stationäre und teilstationäre Psychotherapie der Essstörungen, in: Herpertz, S., de Zwaan, M., Zipfel, S. (Hg.): Handbuch Essstörungen und Adipositas, S. 293 -301

Für beide Abende werden je zwei ReferentInnen gesucht. Bitte melden Sie sich bis zum 15.11.2021 bei almut.zeeck@uniklinik-freiburg.de.

Mi. 09.02.22

N.N.

A,F,I

Mi. 30.03.22

Carte Blanche

Mi. 11.05.22

Diese drei Abende sind für Wunschthemen unserer AWBT reserviert. Wenn Sie über ein Thema referieren möchten, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle. Sie können sich eigenständig eine(n) DozentIn suchen oder wir helfen dabei, damit das Seminar als Theoriestunden angerechnet werden kann.

3. Diagnostik: Theorie und Technik

Do. 16.09.21

C. Csontos

A,F,IPA,I

Do. 21.10.21

Traumseminar

Das Seminar kann online stattfinden, wenn ausreichend Interesse besteht! Es sollten sich bitte mehrere ReferentInnen vor dem Seminar melden, damit Träume zur Verfügung stehen (i.csontos@hin.ch).

Do. 30.09.21

I. Csontos

A,F,IPA,I

Do. 04.11.21

Grundlagen der Technik

Do. 11.11.21

Basel

Wir behandeln einige schwierig zu handhabende Formen des Widerstands. Herbert Rosenfeld beschreibt die Negative Therapeutische Reaktion (NTR) in schwer narzisstischen Persönlichkeitsorganisationen im Begriffsrahmen der Kleinianischen Psychoanalyse. Ursula Grunert konzeptualisiert die NTR als Ausdruck eines gestörten Loslösungs- und Individuationsprozesses. Konvergenzen und Divergenzen der beiden Arbeiten, welche Fallbeispiele enthalten, mit deren Bedeutung für die therapeutische Praxis, können diskutiert werden. Am dritten Seminarabend beschäftigen wir uns mit einer Arbeit von Ursula Ostendorf, welche unterschiedliche Wiedergutmachungsformen einander gegenüber stellt: „Repair“, einen regressiven Modus, welcher auf konkretem Ungeschehenmachen von Leid und Verlust besteht, und „Reparation“, den Modus, der mit dem Erlangen der Depressiven Position zusammenhängt. Eigene Vignetten von Seminarteilnehmern sind willkommen.

1. Abend: Rosenfeld, Herbert (1971): Beitrag zur psychoanalytischen Theorie des Lebens- und Todestriebes aus klinischer Sicht: Eine Untersuchung der aggressiven Aspekte des Narzissmus, in: *Psyche* 25 (6-7), S. 476-492

2. Abend: Grunert, Ursula (1979): Die negative therapeutische Reaktion als Ausdruck einer Störung im Loslösungs- und Individuationsprozeß, in: *Psyche* 33 (1), S. 1-28

3. Abend: Ostendorf, Ursula (2012): Repair oder Reparation? Bewegungen zwischen trügerischer Hoffnung und realistischer Veränderung, in: *Jahrb Psychoanal* 65, S. 37-58

- Mo. 18.10.21** J. Eilber, J. Kim-Knabe **A,F,I**
Mo. 21.02.22 *Psychodynamische Psychotherapien und Manuale – Wider-*
Mo. 30.05.22 *spruch, Anpassung oder wirksame, fokussierte Interventions-*
möglichkeit?
 Die VAKJP hat für drei Störungsbilder Manuale entwickelt, die wir nach und nach vorstellen und diskutieren, vielleicht auch erproben wollen.
 Wir stellen Ihnen die Psychoanalytische Kurzzeittherapie (PaKT) vor, ein Manual für die Arbeit mit Kindern im Alter von 4-10 Jahren mit Angst- und Depressionsstörungen
 Göttken, Tanja, v. Klitzing, Kai (2015): *Psychoanalytische Kurzzeittherapie mit Kindern (PaKT); theoretischer Teil bis S. 120 ist Pflichtlektüre!*
- Sa. 04.12.21** A. Schneider, G. Zeller-Steinbrich **A,F**
 10 – 11.30 Uhr *Spezialformen von Gegenübertragungen*
 12.15 – 15.30 Uhr
- Mo. 10.01.22** A. Rasche **A,F,I**
Mo. 24.01.22 *Traumseminar*
 Die TeilnehmerInnen werden gebeten, (möglichst aktuelle) Patiententräume mitzubringen. Eventuelle Fragen bitte mit dem Dozenten klären.
- Do. 20.01.22** R. Mahrer **A,F,IPA,I**
Do. 27.01.22 *Spezielle Gegenübertragungsaspekte: Das Schweigen des Psychoanalytikers*
 online Mit der technischen Schrift von André Green fahren wir fort mit dem Thema der speziellen Gegenübertragungsaspekte vom letzten Weiterbildungsjahr. Green beschreibt verschiedene (Be-) Deutungen und Funktionen des Schweigens des Analytikers und betrachtet sie im Zusammenhang mit dem Sprechen. Er weist dabei auf den inneren Diskurs des Analytikers hin und zeigt uns Facetten seines Konzeptes der Gegenübertragung.
 Green, André (2003): *Das Schweigen des Psychoanalytikers S. 215 - 250, in Green A.: Geheime Verrücktheit, Psychosozial- Verlag, Giessen 2003, der Text wird elektronisch erhältlich sein.*
 Das Seminar wird per zoom durchgeführt, Anmeldungen können gesandt werden an r.mahrer@gmx.ch, Sie werden zeitnah den link erhalten.

4. Psychoanalytische Entwicklungstheorie

- Mi. 23.02.22** Ch. Steiner, P. Weimar **A,F,I**
Mi. 09.03.22 **Die frühen Lebensjahre ab dem 2. Jahr**
Mi. 23.03.22 Diem-Wille, Gertraud (2013): *Die frühen Lebensjahre. Psychoanalytische Entwicklungstheorie nach Freud, Klein und Bion*
- Do 24.03.22** S. Kita, M. Weber **A,F,I**
Do 31.03.22 **D. Winnicott: "Die Angst vor dem Zusammenbruch"**
Basel
Am ersten Abend wird der Artikel „Die Angst vor dem Zusammenbruch“ von Winnicott besprochen und diskutiert. Der erstmals 1974 posthum erschienene Artikel ist einer der meist zitierten Artikel in der Psychoanalyse und setzt sich mit dem Zusammenbruch der ganz frühen Mutter-Kind-Beziehung und den daraus folgenden Abwehrmaßnahmen wie Depersonalisierung, Desintegration und Selbstbezogenheit auseinander. Am zweiten Abend wird der 2018 in der Psyche erschienene Artikel „Der Gebrauch von Winnicott“ von Jacques Press besprochen. Er setzt sich mit den grundlegenden Linien von Winnicotts Werk auseinander, die dann die Fragestellungen von „Angst vor dem Zusammenbruch“ nachvollziehbar machen.
Press, Jacques (2018): *Der Gebrauch von Winnicott*, in: *Psyche - Z Psychoanal* Nr. 72, S. 278 - 307.; Winnicott, D. W. (1991): *Die Angst vor dem Zusammenbruch*, in: *Psyche - Z Psychoanal* Nr. 45, S. 1116-1126.
- Mo. 09.05.22** B. Seiter, Ch. Steiner **A,F,I**
Mo. 23.05.22 **Das Latenzalter**
- Sa. 23.07.22** I. Kübler-Seiter, K. Wirth **A,F**
9 - 10.30 Uhr **Geschlechtsdysphorie – Transidente Entwicklungen im Kindes- und Jugendalter**
11 - 12.30 Uhr Fortführung und Falldarstellung
Preuss, Wilhelm F. (2016): *Geschlechtsdysphorie, Transidentität und Transsexualität im Kindes- und Jugendalter*

1. Allgemeine Behandlungstechnik

Die Praxisseminare sind ausschließlich den AWBT AKJP und EA des IPPF vorbehalten. Ausnahmen sind gegebenenfalls nach vorheriger Rücksprache mit dem/der jeweiligen Dozenten/-in und Referenten/-in möglich.

- | | | |
|---------------------|---|--------------|
| Mo. 27.09.21 | M. Claus, K. Wirth | A,F |
| Mo. 13.12.21 | Workstattseminar: Schon bekannte sowie neue projektive | |
| Mo. 14.02.22 | Verfahren für Diagnostik und Therapie kennenlernen, anwenden und auswerten lernen | |
| | Kenntnisse über und Umgang mit projektiven Verfahren gehören zu den Grundlagen in den psychodynamischen Verfahren der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie. Im Seminar wird das theoretische Wissen darum erarbeitet und die Durchführung und Auswertung erprobt. Darüber hinaus können eigene Erfahrungen aus EU und Behandlungen vorgestellt werden. TeilnehmerInnen, die vorstellen möchten, sollen sich möglichst spätestens eine Woche vorher bei den Dozentinnen melden. | |
| Mo. 04.10.21 | J. Gerlach, A. Schneider | |
| Mo. 11.10.21 | Psychoanalytisches Erstgespräch – Szenisches Verstehen | A,F |
| | <i>Laimböck, Annemarie (2020): Das psychoanalytische Erstgespräch; Argelander, Hermann (2014): Das Erstinterview in der Psychoanalyse; Eckstaedt, Anita, Klüwer, Rolf (Hg.) (1999): Zeit allein heilt keine Wunden; Erstbegegnungen, KJP Zeitschrift für Psychoanalyse und Tiefenpsychologie Nr. 187, 3/2020; Seitz, Anke (2020): Jedem Ende wohnt ein Anfang inne, in: KJP Zeitschrift für Psychoanalyse und Tiefenpsychologie Nr. 188, 4/2020, S. 445 - 468</i> | |
| Sa. 30.10.21 | Kasuistisches Seminar mit Sylvia Schulze | A,F |
| 10 - 13 h | Fallvorstellung: Sebastian Thruß
Institutsinternes Seminar für AWBT und Mitglieder des IPPF | |
| Sa.27.11.21 | Fernanda Pedrina | A,F,I |
| 10-13 h | DC: 0-5 Diagnostische Klassifikation seelischer Gesundheit und Entwicklungsstörungen der frühen Kindheit | |
| | Fallbeispiele aus aktuellen Behandlungen sind erwünscht. | |
| Sa.12.03.22 | G. Tibone | A,F |
| 9:30 - 13 h | Seminar im Anschluss an den Gastvortrag beim forum psychoanalyse freiburg | |
| | Nähere Angaben folgen. | |

2. Spezielle Behandlungstechnik

Die Praxisseminare sind ausschließlich den AWBT AKJP und EA des IPPF vorbehalten. Ausnahmen sind gegebenenfalls nach vorheriger Rücksprache mit dem/der jeweiligen Dozenten/-in und Referenten/-in möglich.

- Do. 23.09.21** S. Toepfer **A,F,I**
Do. 28.10.21 **Laufende Arbeitsgruppe für Projektive Verfahren**
Do. 02.12.21 Diese Gruppe wird während des Studienjahrs einmal pro Monat durchgeführt.
Do. 13.01.22 Teilnehmen können Interessentinnen, Anfängerinnen und Fortgeschrittene,
Do. 10.02.22 allerdings mit Behandlungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.
Do. 17.03.22 Die TeilnehmerInnen stellen aus ihrer täglichen Arbeit, aus Abklärung und
Do. 28.04.22 laufenden Behandlungen Protokolle der Projektiven Verfahren vor, die dann in
Do. 19.05.22 der Gruppe besprochen werden.
Do. 16.06.22 Anmeldung bei susanne.toepfer@psychologie.ch, Neuanmeldungen sind
Basel erwünscht.
- Do. 18.11.21** A. Schneider, Ch. Wiesler **A,F**
Mo. 22.11.21 **Einführung in die SKEPT - Grundzüge der Psychotherapie in der frühen Kindheit**
Um Referate wird gebeten, bitte melden Sie sich bei den Dozentinnen.
Pedrina, Fernanda (2020): Babys und Kleinkinder in Not, S. 1-109
- Mi. 19.01.22** Ch. Wiesler **A,F**
Mi. 26.01.22 **Einführung in die Beziehungsanalyse als Beziehungstheorie und ihre Anwendungen Teil II**
Mi. 02.02.22 In diesem Seminar werden die Grundzüge der Beziehungsanalyse und ihre Anwendungen besprochen. Neben der Erarbeitung der Grundlagen soll genügend Zeit für Beispiele aus der Praxis der Elternarbeit zur Verfügung stehen. Referate sind erwünscht.
Bauriedl, Thea (2013): Auch ohne Couch, Kap. 3
- Mo. 21.03.22** A. Rasche **F**
Mo. 04.04.22 **Interventionstechnik anhand von Träumen**
Die TeilnehmerInnen werden gebeten, einen Traum aus einer (möglichst aktuellen) Behandlungssituation mitzubringen.
Eventuelle Fragen bitte mit dem Dozenten klären.
- Mo. 04.07.22** Ch. Wiesler, Referentin: A. Beheshti Gohar **A,F,I**
Mo. 11.07.22 **Das Spezifische des Traumas in der Sprache Bions (Theorie und Falldarstellung)**
Müller, Christof: Die Zerstörung der Repräsentationsfähigkeit im Trauma, in: KJP-Heft 190, 2/2021

Mo. 27.06.22

E. Engelhardt, Referentin: S. Hees

A,F,I**Mi. 06.07.22****Traumaisensibles Psychotherapeutisches Arbeiten**

Seminar mit Fallvignetten

3. Erstuntersuchungs-Seminar

Die Erstuntersuchungs- und die Kasuistik-Seminare sind ausschließlich den AWBT AKJP und EA des IPPF vorbehalten. Ausnahmen sind gegebenenfalls nach vorheriger Rücksprache mit dem/der jeweiligen Dozenten/-in und Referenten/-in möglich.

Erstuntersuchung – Erwachsene (Basel)

Datum	Kandidat/-in	Dozent/in
-------	--------------	-----------

Laut Tabelle im internen Bereich der Website.

Erstuntersuchung – Kinder und Jugendliche

Laut Tabelle im internen Bereich der Website.

4. Kasuistik-Seminare

Die Kasuistik-Seminare sind für die AWBT EA und AKJP des IPPF vorgesehen. Für AWBT EA besteht außerdem die Möglichkeit, an den überregionalen KTS der DPG teilzunehmen- Info über www.dpg-psa.

Kasuistik – Erwachsene

Datum	Kandidat/-in	Dozent/in
Do. 23.06.2022 (Basel)	S. Mangold	S. Kita, H. Lorenz

Weitere Termine laut Tabelle im internen Bereich der Website.

Kasuistik – Kinder und Jugendliche

Datum	Kandidat/-in	Dozent/-in
-------	--------------	------------

Laut Tabelle im internen Bereich der Website.

5. Supervisionsgruppen

Die Supervisionsgruppen sind den AWBT AKJP und EA des IPPF vorbehalten. Ort, Zeit und Teilnahmemöglichkeiten erfahren Sie nach Rücksprache mit dem/der Supervisor/-in.

Supervisionsgruppe AKJP	M. Claus
Supervisionsgruppe AKJP	Ch. Steiner
Supervisionsgruppe AKJP	A. Rasche
Supervisionsgruppe AKJP	B. Seiter
Supervisionsgruppe AKJP/EA	A. Kloth
Supervisionsgruppe EA	I. Csontos
Supervisionsgruppe Babybeobachtung	B. von Kalkreuth

Die weiteren Termine sind alphabetisch sortiert.

Abend zu Fragen der Aus- und Weiterbildung AKJP

Mi. 13.10.21 nur für AWBT des IPPF

Ambulanzkonferenz AKJP

Do. 9.15 – 11.15 Uhr, 14-tägig, ungerade Kalenderwochen, nicht in den Schulferien

Ambulanzkonferenz EA

Fr. 24.09., 17.12.2021, 25.03., 20.05.2022

DPG-AG

(i.d.R. jeden 1. Donnerstag im Monat, jedoch mit Ausnahmen)

für DPG-Mitglieder und Gäste nach Absprache

Do. 07.10., 29.10. (Gastvortrag Schulze), 02.12.2021, 03.02., 03.03., 07.04., 05.05., 02.06., 07.07.2022

Ethik-AG

Termine werden noch bekannt gegeben.

Mitgliederversammlung

Sa. 19.03.22

ordentliche MV

„Psychoanalytiker stellen Filme vor“

Filmvorführungen mit anschließendem Vortrag und Diskussion. Wechselnde Referenten, auch aus PSF und Uni-Institut. Ort: Kommunales Kino, Urachstraße 40. Freitags, einmal im Monat, weitere Infos: www.koki-freiburg.de.

Säuglingsbeobachtungsgruppe

Verantwortlich: Barbara von Kalckreuth, Regina Meßmer

19 Hinweise

Für die Erhebung der psychoanalytischen Erstuntersuchungen von Erwachsenen gilt Folgendes: Diese können in der Ambulanz am IPPF und nach Absprache mit dem AWBA EA in kooperierenden Kliniken erhoben werden.

Die Testierung der psychoanalytischen Erstuntersuchungen und -interviews kann stattfinden:

1. in der Ambulanzkonferenz AKJP
2. in der Ambulanzbesprechung EA (nur Erstinterviews)
3. durch Supervisoren/-innen (Info durch das Sekretariat)
4. in den Erstuntersuchungsseminaren.

Gastdozenten/Dozentinnen am IPPF

Pedrina, Fernanda, PD Dr. med.

Schulze, Sylvia, Dipl.-Psych. Berlin

Tibone, Giulietta, Dr. jur. Dipl.-Psych., München

von Kalckreuth, Barbara, Dr., Freiburg

IPPF-Dozenten/Dozentinnen

IPPF-Dozenten/-innen im Studienjahr 2021/2022, Vorstands-, Aus- und Weiterbildungsausschussmitglieder und Kollegen/-innen in weiteren Funktionen:

	Telefon	E-mail
Bischoff , Petra, Dipl.-Psych.	0761/8975491	praxis@petrabischoff.de
Bister , Dorothee, Dipl.-Psych.	0761/283073	DBister@web.de
Blum , Philomena, AKJP	0761/55630555	philomenablum@hotmail.com
Claus , Monika, AKJP	07641/9367161	mo.claus@gmx.de
Csontos , István, Dr. med.	0041/61/2610980	i.csontos@hin.ch
Darwish , Ranja, AKJP	0761/28524797	raniadarwish@web.de
Eckes-Lapp , Rosemarie, Dipl.-Psych.	0761/63804	R.Eckes-Lapp@gmx.de
Eilber , Jacqueline, AKJP	0761/89629127	therapie@eilber.de
Engelhardt , Esther, AKJP	0761/286143	esther-engelhardt@t-online.de

	Telefon	E-mail
Fehrenbach , Birgit, AKJP	07743/615	birgit.fehrenbach@online.de
Frankenstein , Marita, AKJP	0761/277767	Marita.frankenstein@posteo.de
v. Forster , Arnd, Dipl.-Psych.	0761/55084	info@ippf-freiburg.de
Frohn , Alexander, Dipl.-Psych.	0781/36668	Alexander.Frohn@t-online.de
Gerlach , Julia, Dipl.-Psych.	0761/2171212	gerlachjulia@t-online.de
Grüner , Sibylle, Dr. phil., Dipl.-Psych.	0761/406535	sibylle-gruener@gmx.de
Grupp , Maria, AKJP	0761/22704	Maria.Grupp@t-online.de
Hecht , Magdalena, Dipl.-Psych.	0179/2112794	praxis.hecht@yahoo.com
Hees , Simone, AKJP	0151/28005120	praxis-hees@posteo.de
Iuga , Christine, Dr. med.	06221/7351232	zahn.ch@gmx.de
Kim-Knabe , Jung-In, AKJP	0761/55655913	Praxis@kim-knabe.de
Kita , Susanne, Dipl.-Psych.	07622/6849973	PraxisKita@gmx.de
Klett , Martin, AKJP,	0761/278090	martinklett@t-online.de
Kloth , Astrid, Dipl.-Psych.	07634/6281	astrid.kloth@t-online.de
Krieger , Marion, AKJP	0761/76695669	marion.krieger-freiburg@web.de
Kübler-Seiter , Ilse Ute, AKJP	0761/7076006	Berthold.Seiter@gmx.de
Lohmüller , Doris, AKJP	0151/15364617	d.lohmueLLer@gmx.de
Lorenz , Herbert, Dipl.-Psych.	07621/2165	herbertlorenz@gmx.de
Mahrer , Regine, Dr.med.	0041/61/2811530	r.mahrer@gmx.ch
Meßmer , Regina, AKJP	0151/22304675	re.messmer@online.de
Muhs , Aribert, Dr. med. Dr. phil.	0721/812037	dr@aribert-muhs.de
Rasche , Albrecht, Dr. phil. Dipl.-Psych.	0761/75580	arasche@t-online.de
Rojan , Pascal, AKJP	0761/1556212	praxis-rojan@gmx.de
Sandholz , Angelika, Dipl.-Psych.	0761/27068470	angelika.sandholz@uniklinikfreiburg.de
Scherzer-Gartner , Erika	07661/3905978	praxis.scherzer-gartner@gmx.de
Schneider , Annerose, AKJP	0761/7072881	praxis.anneroseschneider@gmx.de
Seiter , Berthold, AKJP	0761/7076005	Berthold.Seiter@gmx.de
Seitz , Anke, Dipl.-Psych., AKJP	07472/24767	anke.seitz@ippf-freiburg.de
Simon , Ute, AKJP	07622/6677400	usimon1@gmx.de
Steiner , Christine, AKJP	07633/160614	Christine.steiner@ippf-freiburg.de
Toepfer , Susanne, Lic. phil.	0041/61/3630706	susanne.toepfer@psychologie.ch
Wahnhoff-Rasche , Sibylle, Dr. phil., Dipl.-Psych.	0761/37431	SibylleWahnhoff@t-online.de
Weber , Matthias, Dr. med.	0041/61/2731409	m.weber.bs@sunrise.ch
Weimar , Petra, AKJP	07633/806518	praxisweimar@gmail.com
Wieder , Annette, Dipl.-Psych.	0761/76628751	kontakt@annette-wieder.de
Wiesler , Christiane, AKJP	0761/56624	Wiesler@t-online.de
Wirth , Kornelia, AKJP	0761/3196535	kowirth@t-online.de
Zeeck , Almut, Prof. Dr. med.	0761/2706923	almut.zeeck@uniklinikfreiburg.de
Zeller-Steinbrich , Gisela, AKJP	0041/61/2712250	Zeller.Steinbrich@bluewin.ch

Kalender 2021/22

August 2021	September 2021	Oktober 2021	November 2021	Dezember 2021	Januar 2022
1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo Allerheiligen	44 1 Mi	1 Sa Neujahr
2 Mo	31 2 Do	2 Sa Mündliche Prüfung	2 Di	2 Do Projektive Verfahren (BS), AWBA-AKJP, DPG-AG	2 So
3 Di	3 Fr	3 So Tag der Dt. Einheit	3 Mi	3 Fr	3 Mo
4 Mi	4 Sa	4 Mo PA Erstgespräch	4 Do Behandlungstechnik (BS)	4 Sa Gegenübertragung	4 Di
5 Do	5 So	5 Di Kasuistik AKJP	5 Fr	5 So	5 Mi
6 Fr	6 Mo	6 Mi Kooperationsstreffen am IPPF	6 Sa	6 Mo PA Kompetenzen 49	6 Do Heilige Drei Könige
7 Sa	7 Di	7 Do DPG-AG	7 So	7 Di Kasuistik AKJP	7 Fr
8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo Kompetenzen, Wiss. Arbeiten	8 Mi Vorstand	8 Sa
9 Mo	9 Do	9 So	9 Di Kasuistik AKJP	9 Do Essstörungen	9 So
10 Di	10 Fr	10 Sa	10 Mi Von Freud zur kassenfinanzierten Arbeit	10 Fr	10 Mo Traumseminar 2
11 Mi	11 Sa	11 Mo PA Erstgespräch, PA Kompetenzen	11 Do Behandlungstechnik (BS)	11 Sa OPDKJ-Konflikt	11 Di Kasuistik AKJP
12 Do	12 So	12 Di Kasuistik AKJP	12 Fr	12 So	12 Mi AG Grundlagen
13 Fr	13 Mo PA Kompetenzen	13 Mi Gemeinsamer Abend AKJP	13 Sa Weibliche Homosexualität	13 Mo Projektive Verfahren (BS)	13 Do
14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di Kasuistik AKJP	14 Fr Gruppenanalyse
15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo Rechtliche Fragestellungen KJP	15 Mi	15 Sa Gruppenanalyse
16 Mo	33 16 Do Traumseminar 1	16 Sa	16 Di Kasuistik AKJP	16 Do Essstörungen	16 So
17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi Supervisorikonferenz AKJP	17 Fr Ambulanzkonferenz EA	17 Mo PA Kompetenzen, Menschenbild dgl CPA
18 Mi	18 Sa	18 Mo Neurole	18 Do SKEPT	18 Sa	18 Di Kasuistik AKJP
19 Do	19 So Sommerfest	19 Di Kasuistik AKJP	19 Fr Gruppenanalyse	19 So	19 Mi Beziehungsanalyse BZP
20 Fr	20 Mo	20 Mi Autismus	20 Sa Gruppenanalyse, Vorbereitungstreffen PSE	20 Mo PA Kompetenzen	20 Do Das Schweigen des PA
21 Sa	21 Di Kasuistik AKJP	21 Do Traumseminar 1	21 So	21 Di Kasuistik AKJP	21 Fr Grundlagenseminar
22 So	22 Mi Carlos Padrón	22 Fr	22 Mo PA Kompetenzen, SKEPT	22 Mi	22 Sa Grundlagenseminar
23 Mo	34 23 Do AWBA-EA, AWBA-AKJP	23 Sa IDPAU Online-Konferenz	23 Di Kasuistik AKJP	23 Do	23 So
24 Di	24 Fr Ambulanzkonferenz EA	24 So	24 Mi Einfl. Grundlagenseminar, Erw. Vorstand	24 Fr Heiligabend	24 Mo Traumseminar 2
25 Mi	25 Sa	25 Mo PA Kompetenzen, Paartherapie	25 Do	25 Sa 1. Weihnachtstag	25 Di Kasuistik AKJP
26 Do	26 So	26 Di Kasuistik EA	26 Fr GV Pedrina	26 So 2. Weihnachtstag	26 Mi Beziehungsanalyse BZP, Vorstand, Schweigen des PA, AWBA-AKJP + Anbahnung
27 Fr	27 Mo Kompetenzen, Werkstatt-Projektive	27 Mi	27 Sa Seminar Frau Pedrina	27 Mo	27 Fr
28 Sa	28 Di Kasuistik AKJP	28 Do AWBA-AKJP	28 So 1. Advent	28 Di	28 Sa
29 So	29 Mi Vorstand, Von Freud zur kassenfinanzierten Arbeit	29 Fr GV DPG-AG Schulze	29 Mo Paartherapie	29 Mi	29 So
30 Mo	30 Do Behandlungstechnik (BS)	30 Sa KTS mit Frau Schulze	30 Di Kasuistik AKJP	30 Do	30 Sa
31 Di		31 So		31 Fr Silvester	31 Mo PA Kompetenzen, Menschenbild dgl CPA

Kalender 2021/22

Februar 2022		März 2022		April 2022		Mai 2022		Juni 2022		Juli 2022		
1 Di	Kasuistik AKJP	1 Di	Kasuistik AKJP	1 Fr	Institutssupervision	1 So	Tag der Arbeit	1 Mi	Supervisionenkonzert AKJP	1 Fr		
2 Mi	Beziehungsanalyse BZP	2 Mi	Vorstand	2 Sa	Institutssupervision	2 Mo		2 Do	DPG-AG	2 Sa	Zwischenbilanz in der Psychoanalyse	
3 Do	DPG-AG	3 Do	DPG-AG	3 So		3 Di	Kasuistik AKJP	3 Fr		3 So		
4 Fr		4 Fr		4 Mo	Interventionstechnik anhand von Träumen	14	Mi Grundlagenseminar	4 Sa		4 Mo	Spezifisches d. Traumas, PA Kompetenzen	
5 Sa	Selbsterfahrung im Spiel	5 Sa		5 Di	Kasuistik EA	5 Do	DPG-AG	5 Do	Pfingsten	5 Di	Kasuistik AKJP	
6 So		6 So		6 Mi		6 Fr		6 Mo	Pfingstmontag	6 Mi	Traumassensibles Arbeiten	
7 Mo		7 Mo		7 Do	DPG-AG, AWBA-AKJP	7 Sa	Prüfung	7 Di		7 Do	DPG-AG	
8 Di	Kasuistik AKJP	8 Di	Kasuistik AKJP	8 Fr		8 So		8 Mi		8 Fr		
9 Mi	Carte Blanche	9 Mi	Frühe Lebensjahre	9 Sa	Diagnostik	9 Mo	Lehrzettel, PA Kompetenzen	9 Do		9 Sa	Rassismus	
10 Do	Projektive Verfahren (BS)	10 Do		10 So		10 Di	Kasuistik AKJP	10 Fr		10 So		
11 Fr	Bion	11 Fr	GV Tibone	11 Mo	PA Kompetenzen	15	Mi Carte Blanche	11 Sa		11 Mo	Spezifisches des Traumas	
12 Sa	Bion	12 Sa	Seminar Tibone	12 Di	Kasuistik AKJP	12 Do	DPG Jahrestagung	12 So		12 Di		
13 So		13 So		13 Mi		13 Fr	DPG Jahrestagung	13 Mo		13 Mi		
14 Mo	PA Kompetenzen, Werkstatt-Projektive	14 Mo	PA Kompetenzen	14 Do		14 Sa	DPG Jahrestagung	14 Di		14 Do	AWBA-AKJP	
15 Di	Kasuistik AKJP	15 Di	Kasuistik AKJP	15 Fr	Karfreitag	15 So	DPG Jahrestagung	15 Mi		15 Fr		
16 Mi	Grundlagenseminar, Vorstand	16 Mi	Grundlagenseminar	16 Sa		16 Mo		16 Do	Frühemann, Projektive Verfahren (BS)	16 Sa	Propädeutisches Seminar nach Scharff	
17 Do	Kasuistik AKJP	17 Do	Projektive Verfahren (BS)	17 So		17 Sa	Kasuistik AKJP	17 Fr		17 So		
18 Fr		18 Fr		18 Mo	Ostern	18 Mo	Ostern	18 Mi		18 Mo	PA Kompetenzen	
19 Sa	Gemeinsame Fallkonferenz I, PPF, AWI, PSF	19 Sa	Mitgliederversammlung	19 Di		19 Do	Projektive Verfahren (BS)	19 So		19 Di	Kasuistik AKJP	
20 So		20 So		20 Mi		20 Fr	Ambulanzkonferenz EA	20 Mo	PA Kompetenzen	20 Mi		
21 Mo	Psychotherapie und Manuale	21 Mo	Interventionstechnik anhand von Träumen	21 Do		21 Sa	SV-Fortbildung AKJP	21 Di	Kasuistik AKJP	21 Do		
22 Di	Kasuistik AKJP	22 Di	Kasuistik EA	22 Fr		22 So		22 Mi		22 Fr		
23 Mi	Frühe Lebensjahre	23 Mi	Frühe Lebensjahre	23 Sa		23 Mo	Lehrzettel, PA Kompetenzen	21	23 Do	Kasuistik EA (BS)		
24 Do	AWBA-AKJP	24 Do	Winnicott (BS)	24 So		24 Di	Kasuistik AKJP	24 Fr	Festveranstaltung Basel	24 So		
25 Fr		25 Fr	Ambulanzkonferenz EA	25 Mo		25 Do	PA Kompetenzen, Wiss. Arbeiten	17	25 Mi			
26 Sa		26 Sa		26 Di		26 Do	Christi Himmelfahrt	26 So		26 Di	Kasuistik AKJP	
27 So		27 So		27 Mi	3 Institute ziehen an einem Strang (PSF)	27 Fr		27 Mo	Traumassensibles Arbeiten	26	27 Mi	
28 Mo	Rosenmontag	28 Mo	PA Kompetenzen	13	28 Do	Projektive Verfahren (BS)	28 Sa		28 Di	Kasuistik AKJP	28 Do	
29 Di		29 Di	Kasuistik AKJP	29 Fr		29 Fr		29 So		29 Mi	Kasuistik AKJP	
30 Mi	Carte Blanche	30 Mi	Carte Blanche	30 Sa	Prüfung	30 Mo	PD Psychotherapie und Manuale	22	30 Do	AWBA-AKJP	30 Sa	
31 Do		31 Do	Winnicott (BS)	31 Do		31 Di	Kasuistik AKJP	31	31 Do		31 So	



I P P F

Institut für
Psychoanalyse und Psychotherapie
Freiburg e.V.

Kaiser-Joseph-Straße 239
79098 Freiburg

Tel. 0761/36933

E-mail: info@ippf-freiburg.de

www.ippf-freiburg.de